

SPD Fraktion, Freitag, 17. Mai 2013

SPD besucht Wasserzweckverband

„Mainhausen im Dialog“-Termin zusammen mit Bundestagskandidat Jens Zimmermann

Im Rahmen der Besuchsreihe „Mainhausen im Dialog“ besichtigten die Mainhäuser Sozialdemokraten am sitzungsfreien Dienstag letzte Woche den Zweckverband Wasser Stadt und Kreis Offenbach in Rodgau Jügesheim. Begleitet wurden die Mainhäuser Lokalpolitiker vom SPD-Bundestagskandidaten Jens Zimmermann.



Bei der Führung durch Geschäftsführer Bernd Petermann in den Räumlichkeiten des Wasserverbandes einschließlich Laborbereich erhielten die Sozialdemokraten ausführliche Informationen über die sechs Wasserwerke und mehr als 100 Förderbrunnen des Zweckverbandes. Von hier werden große Teile des Kreises Offenbach versorgt, Mainhausen erhält sein Trinkwasser zu 100 Prozent vom ZWO.

Ein großes Diskussionsthemen im Rahmen dieses Besuches, neben der Sicherheit und Sauberkeit unseres Trinkwassers, war die geplante Privatisierung der Wasserversorgung durch die EU Kommission. Die Mainhäuser Sozialdemokraten haben sich größtenteils bereits per Unterschrift an einer Petition gegen die Privatisierung beteiligt.

„Durch die geplante Privatisierung befürchten wir große Einschränkungen bei der Qualität und deutliche Preissteigerungen“, erläutert Michael Jochum von der SPD Fraktion. „Wasser ist ein öffentliches Gut und keine Handelsware. Daher gehört die Wasserversorgung in die öffentliche Hand und darf nicht wenigen Unternehmen übertragen werden, die den Profit als obersten Grundsatz sehen. Wasser darf nicht wie andere Lebensmittel an der Börse gehandelt werden und nur denen zur Verfügung stehen, die es sich leisten können.“
(Petition: www.right2water.eu)

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen